Kein 4K 60Hz mit iGPU UHD 630 möglich, max. 2K und Dual Monitor quasi nicht möglich

Beitrag von „riddy1907“ vom 18. Januar 2021, 13:33

Hallo,

Nachdem nun seit über 2 Wochen mein Hacky einwandfrei lief habe ich mir einen 2. Monitor besorgt. Geworden ist es der LG 27 UL850W 4K, per DisplayPort angeschlossen. Parallel blieb der FHD Monitor per HDMI angeschlossen. Erst mal flackerte das Bild am 4K Monitor, bis es sich "gefangen" hatte und lief. Leider aber max. 2K.

Ich habe nun einige Dinge versucht seit gestern:

- FHD Monitor abgemacht, sodass ich erst mal nur den 4K Monitor per DP alleine angeschlossen habe, brachte keine Änderung.

- Dann 4K Monitor per HDMI High Speed Kabel angeschlossen, keine Änderung.

- Dann habe ich im Dortania Guide das hier befolgt: https://dortania.github.io/Ope...patching/#getting-started

, aber das war bei mir schon richtig konfiguriert für die UHD 630.

- Dann mal framebuffer-stolenmem rausgenommen. Das brachte tatsächlich scharfes 4K per HDMI (nicht über DP), allerdings nur 30Hz.

- In anderen Guides sollte ich mit dem IOReg Tool unter iGPU schauen, wo display0 steht und im Gegensatz zu manchen Guides steht display0 bei mir an 2 Stellen, AppleIntelFramebuffer@0 und AppleIntelFramebuffer@2 (siehe Anhang).

Ich hab noch die ein oder andere Sache probiert, an die ich mich nicht mehr genau erinnere.

Ich weiß keinen Rat mehr, ich habe echt versucht das Problem selber zu fixen, aber nichts brachte Erfolg. Jetzt habe ich meine vorher abgespeicherte .plist wieder in den EFI Ordner gepackt, aber die Probleme sind mehr geworden. Im DualMonitor Betrieb zeigt nun der 4K

Monitor gar kein Bild, bis ich HDMI und DP abwechselnd ab und wieder anschließe, dann kommt nach ca. 1-2 min das Bild auf dem 4K Monitor. Und der FHD Monitor flackert manchmal extrem und zeigt verschiedene Artefakte, solange nach Betriebsstart der 4K Monitor per DP parallel angeschlossen ist. Also ab und wieder dran machen, dann läuft es wieder, allerdings wie gesagt nur 2K.

Was ich vor 2 Wochen beim ersten Einrichten vom Hacky gemacht habe, ist übrigens noch der Violett Bug, als der Monitor lila war. Da sollte ich den DP Anschluss auf HDMI mappen. Die config.plist ist angehängt. Ich wäre sehr dankbar, wenn mir jemand helfen kann.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 18. Januar 2021, 13:43

Für 4K musst du in den Bootparameter "-cdfon" setzen oder in den Properties "enable-hdmi20". Hast das versucht?

https://github.com/acidanthera/WhateverGreen

Beitrag von „riddy1907“ vom 18. Januar 2021, 14:06

> Zitat von anonymous writer
>
> Für 4K musst du in den Bootparameter "-cdfon" setzen...
>
> https://github.com/acidanthera/WhateverGreen

Das hatte ich noch nicht probiert, habe es nun nachgeholt, brachte aber keine Änderung. Im Anhang sieht man meine Boot Argumente

---

Beitrag von „hackmac004“ vom 18. Januar 2021, 16:43

Verwende mal diese bootargs `igfxagdc=0` & `igfxonln=1` und nimm `igfxrpsc=1` raus.

Kannst du deine config nochmal gezippt hochladen?

Dein board schafft nur 30hz@4K am HDMI.



Grafikbeschleunigung ist bei dir aber soweit vorhanden?

Beitrag von „riddy1907“ vom 18. Januar 2021, 18:50

> Zitat von hackmac004
>
> Verwende mal diese bootargs `igfxagdc=0` & `igfxonln=1` und nimm `igfxrpsc=1` raus.

Habe ich gemacht, leider keine Änderung.

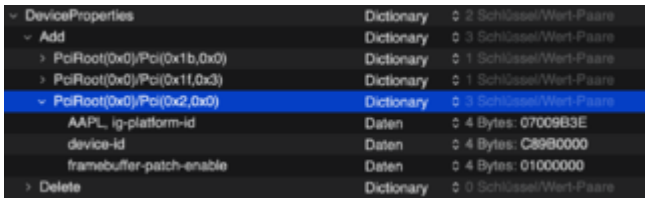
Beim Start mit beiden Monitoren angeschlossen zeigt der 4K Monitor am DP Anschluss die ersten 2-3 min kein Bild und der zweite FHD Monitor am HDMI Anschluss spinnt komplett (Siehe Foto im Anhang). Wenn ich dann das DP Kabel abmache, zeigt der FHD Monitor sofort perfektes Bild. Dann schließe ich wieder den DP Monitor an und der bleibt wie erwähnt ein paar Minuten schwarz bis er plötzlich ein Bild zeigt, weiterhin verwaschenes 2K.

Grafikbeschleunigung ist vorhanden. Vor allem als ich `igfxrpsc=1` eingetragen hatte, spielte mein Hackintosh sogar ohne Ruckler 8K VP9 Videos auf Youtube, vorher hatte es extrem geruckelt.

Beitrag von „hackmac004“ vom 18. Januar 2021, 19:29

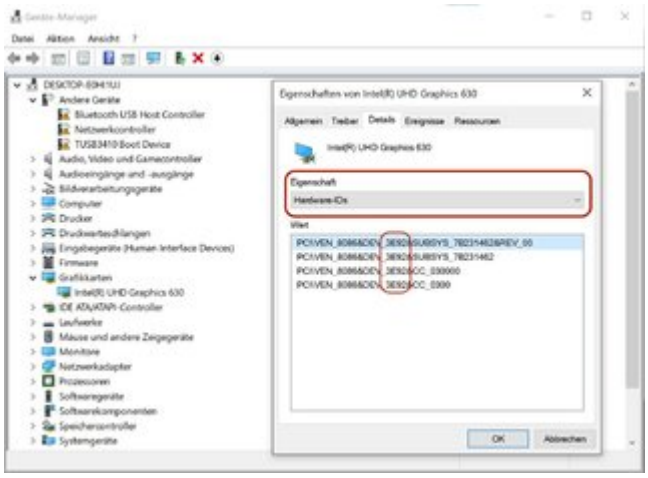
Wenn dem so ist mit dem boot arg `igfxrpsc=1`, dann lass es drin. Die anderen beiden bootargs sollten für's dual monitoring helfen. Sie tun es wohl nicht immer, würd ich aber auch erstmal drin lassen.

Diese Einstellungen kannst du auch mal testen.



Am besten in einer Stick EFI z.b., damit du, falls es nicht läuft, du mit der anderen EFI wieder zurück kommst ins System.

Intel gibt 2 device ids für dein board an, heißt mit dieser kannst du es auch mal probieren: C5 9B 00 00
Was zeigt dir Windows an dieser Stelle an?



Beitrag von „riddy1907“ vom 18. Januar 2021, 21:37

Danke! Wir sind FAST am Ziel. Ich habe nun endlich messerscharfes 4K! Habe dann auch den FHD Monitor angeschlossen, laufen beide parallel. Allerdings noch eine letzte Hürde: Ich habe

immer noch die minutenlangen Blackouts auf dem DP Monitor, während der FHD Monitor normal anzeigt.Dann irgendwann (dauert 2-4 min) erscheint das Bild auf dem 4K Monitor.

Ich habe die config.plist so angepasst, wie auf deinem Screenshot. Erst mal habe ich framebuffer-stolenmem drin gelassen, da brachten deine Änderungen erst mal keine Lösung. Dann habe ich auch noch den Eintrag framebuffer-stolenmem entfernt und konnte damit endlich 4K anzeigen. Ich glaube, es lag echt am framebuffer-stolenmem. Ich erinnere mich nicht mal mehr, wofür ich den eingefügt hatte. Ich werde es nun noch mal ohne device-id probieren, weil whatevergreen meine iGPU nativ unterstützt.

`igfxrpsc=1` habe ich auch noch nicht eingefügt.

> Zitat von hackmac004
>
> Was zeigt dir Windows an dieser Stelle an?

Leider habe ich aktuell noch kein Dual Boot am laufen und kann daher nicht unter Windows nachsehen.

Beitrag von „hackmac004“ vom 18. Januar 2021, 22:03

Mit Win ist nicht schlimm, da die device-id nun klar ist.

Stolenmem nur nutzen wenn man iGPU Speicher nicht im Bios einstellen kann, was eigentlich bei so gut wie jedem neueren Desktop geht. Ich frag mich da manchmal wieso Dortania, dass so im Guide standardmäßig drin hat.

Hier ist eine Übersicht versch. bootargs mit denen du das vielleicht geklärt bekommst.



igfxonln=1 half dabei HDMI ports in der Richtung zu fixen. Mit DP hatte ich das Problem noch nicht. Eventuell hilft igfxfcmsfbs= oder igfxonlnfbs=MASK. Ich weiß jedoch nicht wie man da die Parameter eingeben soll.

Wenn du nur den DP monitor dran hast, gibt's das gleiche Spiel?

Beitrag von „riddy1907“ vom 18. Januar 2021, 22:29

> Zitat von hackmac004
>
> Mit Win ist nicht schlimm, da die device-id nun klar ist.
>
> Stolenmem nur nutzen wenn man iGPU Speicher nicht im Bios einstellen kann, was eigentlich bei so gut wie jedem neueren Desktop geht.

Ich habe nun den Punkt device-id wieder entfernt, da es im Whatevergreen Guide hieß, dass ich das nicht brauche für die nativ unterstützte 630, oder verwechsle ich was? Hier bei dem Punkt "device id explainer" https://dortania.github.io/Ope...-patching/Intel-patching/

Jedenfalls läuft es auch ohne device-id. Gut, dass stolenmem nun raus ist, der iGPU Speicher ist im BIOS auf 64MB eingestellt.

> Zitat von hackmac004
>
> Wenn du nur den DP monitor dran hast, gibt's das gleiche Spiel?

Ja. Macht leider keinen Unterschied.

Meine config.plist sieht nun bei dem Punkt NVRAM so aus: (siehe Anhang)

Beitrag von „riddy1907“ vom 20. Januar 2021, 14:41

Ich bin nun etwas weiter:

> Zitat von riddy1907
>
> Ich habe immer noch die minutenlangen Blackouts auf dem DP Monitor, während der FHD Monitor normal anzeigt.Dann irgendwann (dauert 2-4 min) erscheint das Bild auf dem 4K Monitor.

Ich habe nun rausgefunden, wie man das Problem mit den Blackouts löst: Am LG Monitor die DisplayPort Version von 1.4 auf 1.1 einstellen. Tatsächlich habe ich damit nur ganz kurz nach dem Start einen Blackout für eine Sekunde. Ich habe weiterhin 4K 60 und weiß jetzt nicht, was der Nachteil ist.

Leider habe ich noch ein anderes Problem: Die Animationen, wie die Vorschau, Fenster minimieren, Launchpad öffnen sind laggy. Interessanterweise auf dem FHD Monitor per HDMI butterweich.

Beitrag von „hackmac004“ vom 20. Januar 2021, 14:52

Sehr gut!

Ja, da stößt die iGPU einfach an ihre Grenzen des leistbaren. Selbst mit nur einem 4K Monitor kommt sie manchmal ins straucheln. Wenn sie nun 2 Monitore versorgen muß dann sogar noch eher.

Mit dem IntelPower Gadget kannst du dir die Auslaustung ansehen. Hier die gelbe Linie.



Für mehr smoothness hilft nur eine dGPU.

Beitrag von „riddy1907“ vom 21. Januar 2021, 11:56

Danke dir! Damit ist nun mein Problem soweit geklärt. Langfristig wird denke ich dann eine dGPU Einzug erhalten, sobald der Graka Markt sich beruhigt hat. Hast du da eine Empfehlung einer soliden Mittelklasse Graka, die auch 2-3 4K Videos im Jahr schneiden kann? Sollte natürlich zum Rest des Setups passen und Plug and Play sein mit SMBIOS 20,1 und Big Sur.

Beitrag von „hackmac004“ vom 21. Januar 2021, 12:14

Gern, eine RX 580 8GB (sapphire soll sehr gut sein) oder RX 5500 Xt, 5600Xt oder 5700 XT läuft gut. Momentan sollte 4k Videoschnitt auch funktionieren. Die CPU übernimmt da schon viel an Aufgaben. Du kannst es ja mal testen. Es gibt eine 90 Tage Testversion von Final Cut.

Beitrag von „riddy1907“ vom 21. Januar 2021, 13:18

Ich habe schon mit meiner aktuellen Config und der iGPU ein 1 Min 4K Video geschnitten und war erstaunt, wie schnell alles reagierte. Alles mit iMovie. Ich poste gleich mal das Video. Ich dachte mir, wenn die Performance mit der iGPU echt so gut ist, dann brauche ich keine dGPU.

Ich werde mir aber trotzdem eine RX 580 oder 5500 besorgen, allein um das System komplett zu machen.

https://youtu.be/UfzWQUIGVts

Beitrag von „hackmac004“ vom 21. Januar 2021, 14:19

Basic Schnittsachen laufen wirklich erstaunlich gut. Erst als ich was mit aufwendigen Generatoren und Effekten in Motion gearbeitet habe, brauchte es eine RX 5700 XT, drunter hat es geruckelt.